

Verkehr überwachen und Lkws kontaktieren

Dokumentversionen



Achtung

Before you start the implementation, make sure you have the latest version of this document. You can find the latest version at the following location: [xxx /xxx](#) ➔

The following table provides an overview of the most important document changes.

Tabelle 1

Version	Datum	Beschreibung
0.1	2015-11-30	Preliminary Version

Inhalt

1	Verkehr überwachen und Lkws kontaktieren	5
----------	---	----------



1 Verkehr überwachen und Lkws kontaktieren

Die *Lageübersicht* ist eine zentrale Anwendung, mit deren Hilfe Sie den Verkehrsstatus überwachen sowie mit Lkw-Fahrern und anderen Geschäftspartnern kommunizieren können. Außerdem können Sie hier Lkw-Positionen sehen und Nachrichten an Geofences, Lkws oder andere Geschäftspartner senden. An Geofences gesendete Nachrichten werden automatisch an alle Lkws verteilt, die durch diesen Geofence fahren.

Aktive Störungen vom Logistik-Hub werden automatisch über eine entsprechende Software-Integration der Automatisierungsinfrastruktur des Logistik-Hubs mit SAP Networked Logistics Hub verteilt. Die Störungen werden automatisch über die mit SAP Networked Logistics Hub integrierte Telematik-Plattform an alle Lkws versendet.

Standardmäßig wird auf dem Bildschirm der Anwendung *Lageübersicht* die Karte des Standorts des Logistik-Hubs angezeigt. Auf dem Bildschirm haben Sie außerdem die Möglichkeit, Geofences, Brücken, Parkplätze und Container Terminals anzulegen. Daneben können Sie Ihre Geschäftspartner kontaktieren, Nachrichten an Lkws senden und von ihnen empfangen sowie Lkw-Bewegungen auf der Karte nachverfolgen. Alle aktiven Störungen des Logistik-Hubs (geplant und ungeplant) und alle Verkehrsstörungen werden auf der Karte angezeigt. Sie sind auch im rechten Bildschirmbereich zu sehen. Darüber hinaus werden im rechten Bildschirmbereich die aktiven Unterhaltungen mit Lkw-Fahrern und anderen Geschäftspartnern angezeigt.

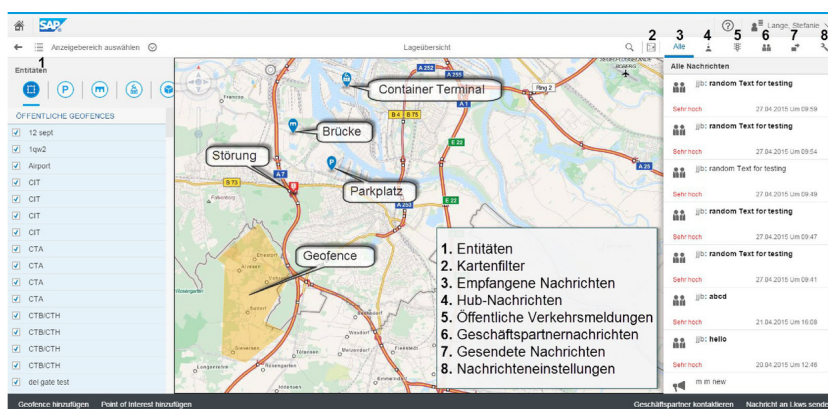


Abbildung 1

Mit dieser Anwendung können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- **Points of Interest verwalten**

Sie können Brücken, Parkplätze, Container Terminals und Container Depots als Points of Interest auf der Karte anlegen. Klicken Sie hierzu auf die Drucktaste *Point of Interest hinzufügen* und wählen Sie den entsprechenden POI aus. Wählen Sie über einen Klick auf die Karte die Position des POIs aus, Füllen Sie die entsprechenden Pflichtfelder aus und sichern Sie Ihre Eingabe. Sie können POIs auch bearbeiten und löschen. Wählen Sie hierzu das entsprechende Symbol auf der Karte. In das Feld Webcam-URL können Sie einen Link zu einem öffentlichen Portal eingeben, in dem Sie Aufnahmen von Parkplätzen, Brücken, Container Terminals oder Container Depots verfolgen können. Über das Eingabefeld *Suchen* können Sie POIs auf der Karte suchen. Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter *SAP Networked Logistics Hub Benutzerrollen* [externes Dokument].

i Hinweis

Beim Anlegen eines Container Terminals oder Container Depots können Sie dessen Verfügbarkeitsstatus auf Automatisch setzen. Markieren Sie hierzu das Ankreuzfeld [Automatischer Status](#).

○ **Points of Interest und Lkws clustern**

Alle Points of Interest und Lkws können jeweils gruppiert bzw. in einem Cluster dargestellt werden. Je nach Zoom-Ebene werden Points of Interest (Parkplätze, Container Terminals, Container Depots und Brücken) in einem blauen Symbol auf der Karte zusammengefasst. Das Cluster-Symbol zeigt dabei auch die Anzahl der Points of Interest an, die sich darin befinden. Wählen Sie im Bereich [Entitäten](#) die entsprechenden Points of Interest, die als Cluster auf der Karte angezeigt werden sollen. Bei Lkws werden die Cluster-Symbole schwarz dargestellt. Lkws werden nach drei Kriterien gruppiert: Lkws mit zugeordneten Aufträgen, die pünktlich sind; Lkws mit zugeordneten Aufträgen, die Verspätung haben; Lkws ohne zugeordnete Aufträge. Klicken Sie auf ein Cluster-Symbol, um die einzelnen Points of Interest bzw. Lkws in dieser Gruppierung anzuzeigen. Wählen Sie eines der Elemente im Cluster, um seinen genauen Standort auf der Karte anzuzeigen.

● **Geofences verwalten**

In der Anwendung [Lageübersicht](#) können Sie Geofences anlegen, die einen festgelegten geografischen Raum beschreiben. Diese Räume sind durch Kanten definiert und werden über ihren Namen identifiziert. Sie werden für die raumbezogene Versendung von Störmeldungen an Lkws verwendet. Alle aktiven Störungen innerhalb eines Geofences werden an den Lkw-Fahrer gesendet, sobald dieser in diesen Geofence einfährt.

Um einen Geofence anzulegen, wählen Sie die Drucktaste [Geofence hinzufügen](#) und markieren Sie anschließend die Eckpunkte des Geofences auf der Karte. Füllen Sie die Pflichtfelder im Dialogfenster [Geofence hinzufügen](#) aus. Markieren Sie das Ankreuzfeld [Öffentlich](#), um den Geofence für andere Organisationen sichtbar und verwendbar zu machen. Diese Option ist nur für Hub-Administratoren und Hub-Verwalter verfügbar.

Optional können Sie ein oder mehrere Gates für den Geofence definieren. Ein Gate stellt eine Kante des Geofences dar (die Linie zwischen zwei Koordinaten). Gates sind richtungsbezogene Referenzen des Geofences. Wenn eine aktive Störung mit einem bestimmten Gate eines Geofences verknüpft ist, erhalten alle Lkws die entsprechende Störmeldung, die durch dieses Gate in den Geofence einfahren. Wenn Sie einen Punkt zum Geofence hinzufügen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Kante. Wenn Sie einen Punkt löschen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Punkt. Sie können nur von Ihnen angelegte Geofences bearbeiten und zuordnen.

Wählen Sie hierzu einen Geofence aus. Es werden die Details zu diesem Geofence angezeigt. Wählen Sie in diesem Detailfenster die Drucktaste [Bearbeiten](#).

Sie können Störungen optional auch einem Geofence zuordnen. Sie können eine einzelne Störung oder mehrere Störungen zuordnen. Über das Eingabefeld [Störungen zugeordnet](#) können Sie die Störungen auswählen und sie dem Geofence zuordnen.

● **Beobachtungs- oder Radar-Geofences und Nachrichten**

Der Administrator bei einem Frachtführer bzw. der Betreiber eines Container Terminals muss über das Einfahren eines Lkws in einen Geofence sowie über das Verlassen des Geofence benachrichtigt werden. Mithilfe des Radar-Geofences kann ein Administrator beim Frachtführer bzw. ein Container-Terminal-Betreiber innerhalb eines bestimmten Bereichs die Position der Lkws mit und ohne zugeordneter Tour überwachen. SAP Networked Logistics Hub versendet dabei Nachrichten über die Bewegung der Lkws.

Der Container-Terminal-Betreiber kann auch alle Lkw-Details sehen, indem er das Lkw-Symbol auf der Karte durch einen Klick auswählt. Informationen wie die Auftrags-ID und die dazugehörigen Artikel der Tour werden für diesen Lkw angezeigt. Wenn eine Tour mehrere Stopps umfasst, erhält der Administrator beim Frachtführer bzw. Container Terminal eine Benachrichtigung, sobald ein Lkw ein entsprechendes Ziel

anfährt. Beispiel: Der Lkw (A) gehört Frachtführer (F) und fährt eine Tour mit zwei Stopps (S1) und (S2), die zu Container Terminal (CT) gehören. Wenn der Lkw einen der Stopps S1 oder S2 anfährt, erhält SAP Networked Logistics Hub eine Benachrichtigung. Nur wenn eine Geschäftspartnerbeziehung zwischen CT und F besteht, ist der Lkw für CT als Besitzer von S1 sichtbar.

Wenn der Lkw auf dem Weg zu einem bestimmten Ziel, beispielsweise S1, in den von CT angelegten Geofence einfährt oder diesen verlässt, erhält CT eine Nachricht im Live Feed.

Ein Radar-Geofence verfügt zunächst über dieselben Funktionen wie ein Standard-Geofence. Wenn allerdings die Regel zum Empfangen von Nachrichten über Lkw-Bewegungen aktiviert ist, wird der Geofence als **Radar-** oder **Beobachtungs-**Geofence bezeichnet. Der Frachtführer besitzt die Lkws. Der Beobachtungs- oder Radar-Geofence gehört entweder dem Frachtführer oder dem Container-Terminal-Betreiber.

- **Frachtführer und Radar-Geofences**

Über einen Standard-Geofence kann der Administrator bei einem Frachtführer seinen Lkw-Fahrern innerhalb des Geofences Nachrichten senden. Er kann außerdem die Regel aktivieren, Nachrichten zu erhalten, sobald ein ihm gehörender Lkw mit oder ohne Tourenzuordnung in einen Geofence einfährt bzw. diesen verlässt. Diese Nachrichten werden im Live Feed der Lageübersicht auf den Registerkarten **Alle** und **Geschäftspartnernachrichten** angezeigt. Wenn eine Regel aktiviert ist, wird der Geofence als **Radar** bezeichnet. Um einen Standard-Geofence anzulegen, wählen Sie die Drucktaste **Geofence hinzufügen** und markieren Sie anschließend die Eckpunkte des Geofences auf der Karte. Geben Sie die relevanten Daten ein und sichern Sie den Geofence.

- **Container Terminal und Radar-Geofences**

Um die Details und Bewegungen der Lkws zu sehen, die seinen Frachtführern gehören, muss ein Container Terminal mit dem entsprechenden Frachtführer verbunden sein. Hierzu kann der Betreiber des Container Terminals in der Anwendung **Geschäftspartner** eine Verbindung mit diesem Frachtführer herstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Geschäftspartner pflegen** [externes Dokument]. Sobald die Verbindung hergestellt ist, kann der Betreiber des Container Terminals alle Lkws und deren Daten wie Lkw-Nummer und Tour-ID sehen, die sich in einem bestimmten Gebiet auf der Karte befinden. Wenn der Container-Terminal-Betreiber einen Radar-Geofence anlegt, erhält der verbundene Frachtführer eine Nachricht im Live Feed. Der Frachtführer kann die Option des Anzeigens von Lkw-Details und -Bewegungen für den Container Terminal annehmen oder ablehnen.

Der Container-Terminal-Betreiber kann auch den neu angelegten Radar-Geofence durch einen Mausklick auswählen, um die Details zu Geofence und Gate anzuzeigen. Über den Link **Geschäftspartner-Tracking-Status** kann der Container-Terminal-Betreiber die verschiedenen Frachtführer und den Tracking-Status sehen. Die verfügbaren Status sind "wird nachverfolgt", "wird nicht nachverfolgt" und "Genehmigung ausstehend".

Folgende Szenarien sind möglich:

- Wenn ein Administrator beim Frachtführer den Radar-Geofence eines Container Terminals annimmt, wird die Drucktaste **Ablehnen** für ihn aktiviert und damit auswählbar.
- Wenn der Frachtführer den Radar-Geofence ablehnt, wird dem Betreiber des Container Terminals die Nachricht **Geofence abgelehnt** auf der Karte angezeigt. Der Container-Terminal-Betreiber erhält eine Benachrichtigung und kann über den Chat Kontakt aufnehmen. Dies ist über die Option **Geschäftspartner kontaktieren** möglich. Um den Radar-Geofence erneut zur Genehmigung an den Frachtführer zu senden, kann der Container-Terminal-Betreiber die Ablehnungsnachricht im Live Feed auswählen. Anschließend können die Koordinaten des Geofence auf der Karte bearbeitet werden.
- Wenn der Container-Terminal-Betreiber die Koordinaten eines Radar-Geofences verändert, erhält der entsprechende Frachtführer eine Nachricht. Diese Änderung muss der Frachtführer anschließend genehmigen.

Um einen Radar-Geofence anzulegen, wählen Sie die Drucktaste [Geofence hinzufügen](#). Geben Sie die erforderlichen Details ein. Markieren Sie das Ankreuzfeld [Nachrichten empfangen](#). Diese Option muss markiert sein, um Nachrichten zu empfangen, sobald ein Lkw mit zugeordneter Tour in diesen Geofence einfährt oder ihn verlässt.

- **Benachrichtigungen**

Folgende Szenarien sind möglich, in denen ein Frachtführer Nachrichten oder Benachrichtigungen von einem Container-Terminal-Betreiber erhält:

- Der Container-Terminal-Betreiber legt einen neuen Radar-Geofence an.
- Der Container-Terminal-Betreiber bearbeitet die Geofence-Koordinaten.

Folgende Szenarien sind möglich, in denen ein Container-Terminal-Betreiber Nachrichten oder Benachrichtigungen von einem Frachtführer erhält:

- Der Administrator beim Frachtführer lehnt einen Radar-Geofence ab.
- Der Frachtführer lehnt einen Geofence mit geänderten Koordinaten ab. Wenn ein Container-Terminal-Betreiber Änderungen an anderen Geofence-Details vornimmt, erhält der Frachtführer keine Nachricht.

Geofences können über die Option [Entitäten](#) in der oberen linken Ecke der Lageübersicht angezeigt werden. Sie können nach Typ (Geofence/Radar) gefiltert sowie nach Sichtbarkeit (öffentlich/privat/geteilt) und Unternehmen (mein Unternehmen/andere Unternehmen) gruppiert werden.

- Der Frachtführer kann private und öffentliche Geofences sehen sowie Radar-Geofences, die von Container-Terminal-Betreibern geteilt wurden (sowohl ausstehende als auch angenommene Geofences).
- Der Container-Terminal-Betreiber kann private und öffentliche sowie selbst angelegte Geofences sehen.

- **Suche**

Über die [Suche](#) können Sie eine Freitextsuche aller Elemente auf der Karte durchführen. Für den gesuchten Begriff werden alle dazugehörenden POIs, Geofences, Lkws, Touren oder aktiven Störungen in einer Liste ausgegeben. Wenn Sie ein Suchergebnis auswählen, wird das entsprechende Objekt auf der Karte angezeigt. Wenn Sie in der Liste [Auf Karte anzeigen](#) auswählen, werden alle gefundenen Objekte auf der Karte angezeigt. Zum Anzeigen der Objekte ist es nicht notwendig, den Vergrößerungswert der Karte zu ändern. Die Option [Alle in Liste anzeigen](#) wird nur angezeigt, wenn mehr als fünf passende Suchergebnisse gefunden wurden. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Ergebnisse im rechten Bildschirmbereich angezeigt.

Hinweis

Sie können nach dem gesamten gewünschten Suchbegriff suchen oder nach einem Teil des Suchbegriffs, indem Sie das Asterisk-Zeichen (*) als Präfix oder Suffix verwenden. Um die Suche starten zu können, müssen Sie mindestens drei Zeichen eingeben.

- **Nachrichten an Geschäftspartner senden**

Über die Drucktaste [Geschäftspartner kontaktieren](#) können Sie Nachrichten an bestimmte Geschäftspartner senden. Sie können einen oder mehrere Geschäftspartner als Empfänger wählen und zusätzlich zum Nachrichtentext eine Priorität vergeben. Hub-Verwalter und Hub-Administratoren können den Nachrichtentext einer bestehenden Störung verwenden. Über die Drucktaste [Senden](#) wird die Nachricht an den oder die Geschäftspartner versendet.

Diese Nachrichten werden im Live-Feed des entsprechenden Geschäftspartners angezeigt.

- Ein Hub-Verwalter kann Nachrichten an Frachtführer, Parkraumbetreiber, Container-Terminal-Betreiber oder Container-Depot-Betreiber senden.
- Ein Frachtführer kann Nachrichten an andere Frachtführer, Parkraumbetreiber, Hub-Administratoren oder Betreiber von Container Terminals/Depots senden, sofern sie seine Geschäftspartner sind.

- Ein Parkraumbetreiber kann Nachrichten an andere Frachtführer, Parkraumbetreiber, Hub-Administratoren oder Betreiber von Container Terminals/Depots senden, sofern sie seine Geschäftspartner sind.

- **Nachrichten an Lkws senden**

Sie können über die Karte oder über Geofences Lkws auswählen, an die Sie Warnungen oder Nachrichten zu aufgetretenen Störungen senden möchten. Administratoren beim Frachtführer und Disponenten sehen darüber hinaus alle Nachrichten, die sie an Lkws gesendet haben, im Live Feed. Wenn ein Lkw-Fahrer eine Antwort schreibt, wird diese ebenfalls im Live Feed auf der rechten Bildschirmseite angezeigt.

- Um eine Nachricht an alle Lkws zu senden, wählen Sie die Drucktaste **Nachricht an Lkws senden** und anschließend die Option **Meine Lkws auswählen**. Das Dialogfenster **Nachricht senden** wird angezeigt, bei dem im Feld **Lkws** alle verfügbaren Lkws angegeben sind. Die Lkws werden auf der Karte hervorgehoben. Geben Sie die Nachricht ein und wählen Sie eine Priorität. Wählen Sie **Senden**, um die Nachricht zu senden.

i Hinweis

Um Nachrichten an alle Lkws innerhalb eines Clusters zu senden, müssen Sie den Cluster zuerst auflösen und die Lkws anschließend manuell auswählen.

- Sie können außerdem Nachrichten an alle Lkws senden, die sich in einem Anzeigebereich befinden. Wählen Sie hierzu die Drucktaste **Nachricht an Lkws senden** und anschließend die Option **Lkws über Anzeigebereich auswählen**. Das Dialogfenster **Nachricht über Anzeigebereich senden** wird angezeigt, bei dem im Feld **Lkws** alle verfügbaren Lkws angegeben sind. Die Lkws werden außerdem auf der Karte hervorgehoben. Geben Sie die Nachricht ein und wählen Sie die Priorität.
- Um eine Nachricht an einen bestimmten Lkw zu senden, wählen Sie die Drucktaste **Nachricht an Lkws senden** und anschließend die Option **Lkw auf Karte auswählen**. Das Dialogfenster **Nachricht senden** wird angezeigt. Wählen Sie mindestens einen Lkw auf der Karte aus, um das Pflichtfeld **Lkws** zu füllen. Geben Sie die Nachricht ein und wählen Sie eine Priorität. Hub-Verwalter und Hub-Administratoren können den Nachrichtentext einer bestehenden Störung verwenden. Über die Drucktaste **Senden** wird die Nachricht über die Telematik-Plattform an den Lkw-Fahrer versendet.
- Um eine Nachricht an alle Lkws in einem bestimmten Geofence zu senden, wählen Sie die Drucktaste **Nachricht an Lkws senden** und anschließend die Option **Lkws über Geofence auswählen**. Das Dialogfenster **Nachricht senden** wird angezeigt. Wählen Sie mindestens einen Geofence auf der Karte oder aus der Liste aus, um das Pflichtfeld **Geofences** zu füllen. Sie können das Ankreuzfeld **Alle** markieren, um alle Geofences auszuwählen. Geben Sie die Nachricht ein und wählen Sie eine Priorität. Hub-Verwalter und Hub-Administratoren können den Nachrichtentext einer bestehenden Störung verwenden. Über die Drucktaste **Senden** wird die Nachricht über die Telematik-Plattform an die Lkw-Fahrer versendet.

i Hinweis

Der Administrator eines Container Terminals und der Parkraumbetreiber können nur über Geofences Nachrichten an Lkws versenden. Der Administrator beim Frachtführer kann nur Nachrichten an Lkws innerhalb eines normalen Geofences senden, die ihm gehören oder die mit ihm geteilt werden.

- Sie können auch Nachrichten an einzelne Lkw-Fahrer senden, indem Sie den Lkw auf der Karte auswählen und **Nachricht senden** wählen. Das Dialogfenster **Nachricht senden** wird angezeigt. Geben Sie die Nachricht ein und wählen Sie eine Priorität. Hub-Verwalter und Hub-Administratoren können den Nachrichtentext einer bestehenden Störung verwenden. Über die Drucktaste **Senden** wird die Nachricht über die Telematik-Plattform an den Lkw-Fahrer versendet.

- **Touren anzeigen oder zuordnen**

Sie können einem Lkw Touren zuordnen oder die bereits vorhandenen Zuordnungen für einen Lkw anzeigen. Wählen Sie einen Lkw auf der Karte aus. Wenn eine Tour zugeordnet ist, wird die Drucktaste **Tour(en) anzeigen** eingeblendet. Wählen Sie diese Drucktaste, um alle zugeordneten Touren anzuzeigen. Wählen Sie die Drucktaste **Tour(en) zuordnen**, um eine Liste nicht zugeordneter Touren anzuzeigen.

- **Sichtbarkeit von Objekten auf der Karte steuern und Anzeigefilter anwenden**

Verwenden Sie die Option **Entitäten** in der oberen linken Bildschirmecke, um Geofences und Points of Interest auf der Karte anzuzeigen. Wählen Sie die entsprechenden Entitäten aus, die Sie anzeigen möchten. Wenn Sie beispielsweise die Entitätengruppe **Parkplatz** wählen, wird im linken Bildschirmbereich eine Liste der verfügbaren Parkplätze angezeigt. Wählen Sie einen einzelnen Parkplatz bzw. eine andere Entität aus, um sie auf der Karte anzuzeigen.

- **Anzeigebereiche der Karte festlegen**

Sie können bestimmte Bereiche auf der Karte als Anzeigebereiche festlegen. Dies erlaubt es Ihnen, sich jederzeit diesen Kartenausschnitt anzeigen zu lassen. Ein Anzeigebereich ist ein festgelegter Ausschnitt auf der Karte mit definierten Koordinaten. Über einen Anzeigebereich können Sie schneller zu Lkws an einem bestimmten Ort navigieren und ihnen Nachrichten senden. Um einen Anzeigebereich anzulegen, wählen Sie zunächst die gewünschte Kartenposition und den gewünschten Zoomwert der Karte aus. Wählen Sie anschließend im oberen linken Bildschirmbereich die Schaltfläche neben der Option **Entitäten** und wählen Sie die Drucktaste **Anlegen**. Geben Sie einen Namen für den Anzeigebereich ein und markieren Sie den Anzeigebereich als Standard-Anzeigebereich. Dadurch wird standardmäßig dieser Anzeigebereich angezeigt, sobald Sie die Anwendung **Lageübersicht** starten.

i Hinweis

Wenn Sie sich als Hub-Manager angemeldet haben, können Sie festlegen, ob der Anzeigebereich öffentlich sichtbar sein soll. Markieren Sie hierzu das Ankreuzfeld **Öffentlich**.

Sie können außerdem einen Anzeigebereich Ihres Unternehmens aus der Auswahlliste wählen. Dann wird genau dieser zuvor definierte Kartenausschnitt angezeigt. Wählen Sie im Menü **Anzeigebereich(e)** die Drucktaste **Einstellungen**, um beliebige Anzeigebereiche als Favoriten zu markieren und einen Anzeigebereich als Standard festzulegen. Weiterhin können Sie hier Anzeigebereiche löschen.

- **Die Verfügbarkeit von Parkplätzen und Container Terminals anzeigen**

Die entsprechenden Farben geben jeweils den folgenden Status der Verfügbarkeit des Parkplatzes bzw. des Containerterminals an:

i Hinweis

Sie können die Verfügbarkeitsoption manuell wählen oder sie auf automatisch setzen. Um das automatische Einstellen der Verfügbarkeit des Container Terminals oder Depots zu aktivieren, markieren Sie beim Anlegen der Entität das Ankreuzfeld **Automatischer Status**.

Tabelle 2

Farben	Parkplatz	Container Terminal
Grün	Verfügbar	Verfügbar
Gelb	--	Wartezeit
Rot	Voll	Störung
Orange	Füllt sich schnell	--

Grau	--	Außerhalb der Betriebszeit
------	----	----------------------------

Wählen Sie das entsprechende Symbol auf der Karte, um Details zum Verfügbarkeitsstatus zu sehen.

- **Übersicht über aktive Störungen, Tourstatus und Kommunikation mit Lkw-Fahrern/Geschäftspartnern**

Der rechte Bildschirmbereich verfügt über verschiedene Optionen für die Darstellung unterschiedlicher Nachrichten. Die Nachrichten werden nach Sendezeitpunkt sortiert angezeigt. Es gibt folgende Nachrichtentypen:

Tabelle 3

Nachrichtentyp	Funktion
Alle	Alle Störungen und erhaltenen Nachrichten werden angezeigt. Sie können nur an einzelnen Personen Nachrichten versenden. Wenn mehrere Personen in einer Gruppe sind, können Sie keine Nachrichten an sie verschicken. Alle ungelesenen Nachrichten werden in fetter Schrift hervorgehoben.
Hub-Nachrichten	Alle Nachrichten vom Logistik-Hub werden angezeigt
Verkehrsmeldungen	Alle öffentlichen Verkehrsmeldungen werden angezeigt
Fahrernachrichten	Alle Nachrichten und Unterhaltungen mit Lkw-Fahrern werden angezeigt
Tourereignisse	Alle von den Lkw-Fahrern gemeldeten Ereignisse zu den Tourstatus werden angezeigt
Geschäftspartnernachrichten	Nachrichten von anderen Geschäftspartnern werden angezeigt und können beantwortet werden
Gesendete Nachrichten	Alle von Ihnen gesendeten Nachrichten und Störungen werden angezeigt.
Nachrichteneinstellungen	Sie können Nachrichten nach Priorität und Zeitraum filtern. Standardmäßig werden alle Hub-Nachrichten und öffentlichen Nachrichten angezeigt.

Sie können kontextbezogene Aktionen durchführen. Auf Nachrichten von Geschäftspartnern und Lkw-Fahrern können Sie antworten. Dadurch wird eine Unterhaltung begonnen. Sie können die Nachricht in diesen Chat kopieren. Außerdem haben Sie hier die Möglichkeit, Einladungen von anderen Geschäftspartnern anzunehmen oder abzulehnen. Des Weiteren werden hier alle Nachrichten angezeigt, die von Benutzern eines Unternehmens an Lkws oder Geschäftspartner gesendet wurden. Diese Nachrichten sind für alle Nachrichten eines Unternehmens sichtbar.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Effektive Kommunikation mit Lkw-Fahrern
- Effektive Nachverfolgung von Lkw-Bewegungen auf der Karte
- Höherer Geschäftswert für verschiedene Rollen:
 - **Hub-Verwalter:** Überwachung des Verkehrs im Umfeld des Logistik-Hubs, Benachrichtigung von Lkw-Fahrern und Kommunikation mit Frachtführern und Parkraumbetreibern




-
- **Administrator bei Frachtführer:** Überwachung der Lkw-Bewegungen und des Tour-Status, Kommunikation mit Lkw-Fahrern sowie mit dem Hub-Verwalter, mit anderen Frachtführern und mit Parkraumbetreibern
 - **Parkraumbetreiber:** Kennzeichnung der Parkplatzverfügbarkeit, Kommunikation mit Frachtführern und Hub-Verwaltern

Weitere Informationen

- *SAP Networked Logistics Hub Übersicht* [externes Dokument]
- *SAP Networked Logistics Hub Benutzerrollen* [externes Dokument]
- *Registrierung bei SAP Networked Logistics Hub* [externes Dokument]
- *Anwendungen starten* [externes Dokument]

Typographische Konventionen

Tabelle 4

Beispiel	Beschreibung
<Beispiel>	In spitzen Klammern stehen Wörter oder Zeichen, die Sie durch entsprechende Einträge für das System ersetzen, zum Beispiel: "Geben Sie Ihren <Benutzernamen> ein"
► Beispiel ► Beispiel ▢	Pfeile werden zwischen die Teilangaben eines Navigationspfads gesetzt, beispielsweise bei Menüoptionen
Beispiel	Hervorgehobene Wörter oder Ausdrücke
Beispiel	Wörter oder Zeichen, die Sie genau so in das System eingeben, wie sie in der Dokumentation angegeben sind
www.sap.com 	Textuelle Verweise zu einer Internetadresse
/Beispiel	Quick Links, die der Internetadresse einer Homepage hinzugefügt werden, um einen schnellen Zugriff auf bestimmte Webinhalte zu ermöglichen
123456 	Hyperlink auf einen SAP-Hinweis, zum Beispiel: SAP-Hinweis 123456 
<i>Beispiel</i>	<ul style="list-style-type: none"> Wörter oder Zeichen, die auf dem Bildschirm erscheinen und im Text zitiert werden. Dazu gehören Feldbezeichner, Bildtitel, Drucktastenbezeichner, Menünamen und Menüoptionen Verweise auf andere Dokumentationen oder veröffentlichte Arbeiten
Beispiel	<ul style="list-style-type: none"> Ausgabe auf dem Bildschirm infolge einer Benutzeraktion, zum Beispiel: Meldungen Quelltext oder Syntax, direkt zitiert aus einem Programm Datei- und Verzeichnisnamen und ihre Pfade, Namen von Variablen und Parametern sowie Namen von Installations-, Upgrade- und Datenbankwerkzeugen
EXAMPLE	Technische Namen von Systemobjekten. Dazu gehören Reportnamen, Programmnamen, Transaktionscodes, Datenbanktabellennamen und Schlüsselbegriffe einer Programmiersprache, die von Fließtext umrahmt sind, wie beispielsweise SELECT und INCLUDE
BEISPIEL	Tasten auf der Tastatur



© Copyright 2015 SAP SE or an SAP affiliate company. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen nicht gestattet.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung. SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Weitere Hinweise und Informationen zum Markenrecht finden Sie unter www.sap.com/corporate-en/legal/copyright/index.epx#trademark.

Informationen und Hinweise zu Ausschlussklauseln finden Sie unter www.sap.com/corporate-en/legal/copyright/index.epx.